



2009



Mozart und Italien

Eine zeitgemäße Reflexion des interkulturellen Dialogs im 18. Jahrhundert

- EU-Förderung:** Programm KULTUR (2007-2013)
Förderbereich: 1 (1.2.1 Kleinere Kooperationsprojekte)
Fördersumme: 200.000 Euro (50 Prozent)
Gesamtvolumen: 400.000 Euro
Gesamtdauer: Juni 2009 – Mai 2011

Mozart und Italien - eine zeitgemäße Reflexion des interkulturellen Dialogs im 18. Jahrhundert ist der Titel des Kooperationsprojekts, das bis Mai 2011 die Wichtigkeit des kulturellen Austauschs und Dialogs als zentrale Elemente der kreativen Innovation und Stärke Europas beleuchten will. W. A. Mozart und seine künstlerische Entwicklung in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts sowie die damit verbundene transnationale Dimension werden dabei analysiert und durch Konzerte, Internetseiten und Publikationen einem breiten Publikum vorgestellt.

Das Projekt besteht aus drei eng miteinander verbundenen Teilen. Im ersten Teil, dem Augsburger Mozartfest im Mai 2010, kommt es vor der konzertanten Folie des Mailänder Aufenthalts der Mozarts zur Uraufführung der "Sinfonia Terza" des Mailänder Komponisten Alessandro Solbiati. Ferner werden von den Augsburger Domsingknaben zusammen mit der Accademia dell'Orchestra Mozart drei sakrale Werke aus Archiven in Mailand und Bologna erstmals wieder der musikalischen Öffentlichkeit zugänglich gemacht und aufgeführt, um so das musikalische Umfeld der Reisestationen von Leopold und Wolfgang widerzuspiegeln. Beide Programme werden vom Bayerischen Rundfunk aufgezeichnet und gesendet. Ergänzt wird das Augsburger Festival durch einen wissenschaftlichen Workshop zur Mozart-Letter Data-Base mit Experten verschiedener europäischer Universitäten.

Dieses Projekt, das auf die Verbreitung und Bekanntmachung der italienischen Mozart-Briefe durch ihre Online-Publikation abzielt, stellt den zweiten Teil des Projekts dar. Während die Erstellung und die Erweiterung der Datenbank nicht Teil der Einreichung sind, werden im Rahmen dieses Projekts Maßnahmen gesetzt, um dieses Tool potenziellen Nutzern näherzubringen. Aus dem Feedback sollen Rückschlüsse für den weiteren Ausbau der Datenbank erhalten werden.

Der dritte Teil des Projekts erstellt ein neues didaktisches Konzept und neue pädagogische Lernmittel zur Präsentation Mozarts im europäischen Kontext und wird durch zwei spezialisierte Forschungsabteilungen des King's College London durchgeführt. Dieser Teil beschäftigt sich mit Fragen nach Strukturen, die im 18. Jahrhundert Vernetzungen möglich machten, z. B. inwieweit Reisen und Aufenthalte im Ausland Teil eines systematischen Bildungskonzepts waren. Eine vergleichende Forschung über Mozarts Reisen im Verhältnis zu anderen Komponisten seiner Zeit wird auch durchgeführt.

KONTAKT

Kulturamt der Stadt Augsburg
Bahnhofstr. 18 1/3a
86150 Augsburg (Bayern)

Tel 0821 / 32 43 251
Fax 0821 / 32 43 252

mozartstadt@augzburg.de
www.mozartstadt.de

Projektkoordination

[Europäische Mozart Wege](#), Salzburg (AT)

Mitorganisatoren

- [Comune di Milano](#) (IT)
[King's College London](#) (UK)
• [Stadt Augsburg](#) (DE)

Weitere Informationen

www.mozartways.com